

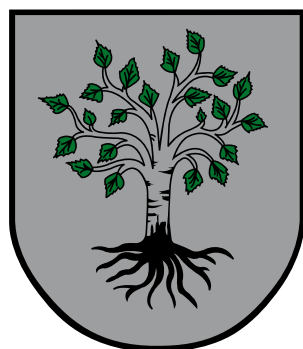
BIRKFELD

GSCHAID

HASLAU

KOGLHOF

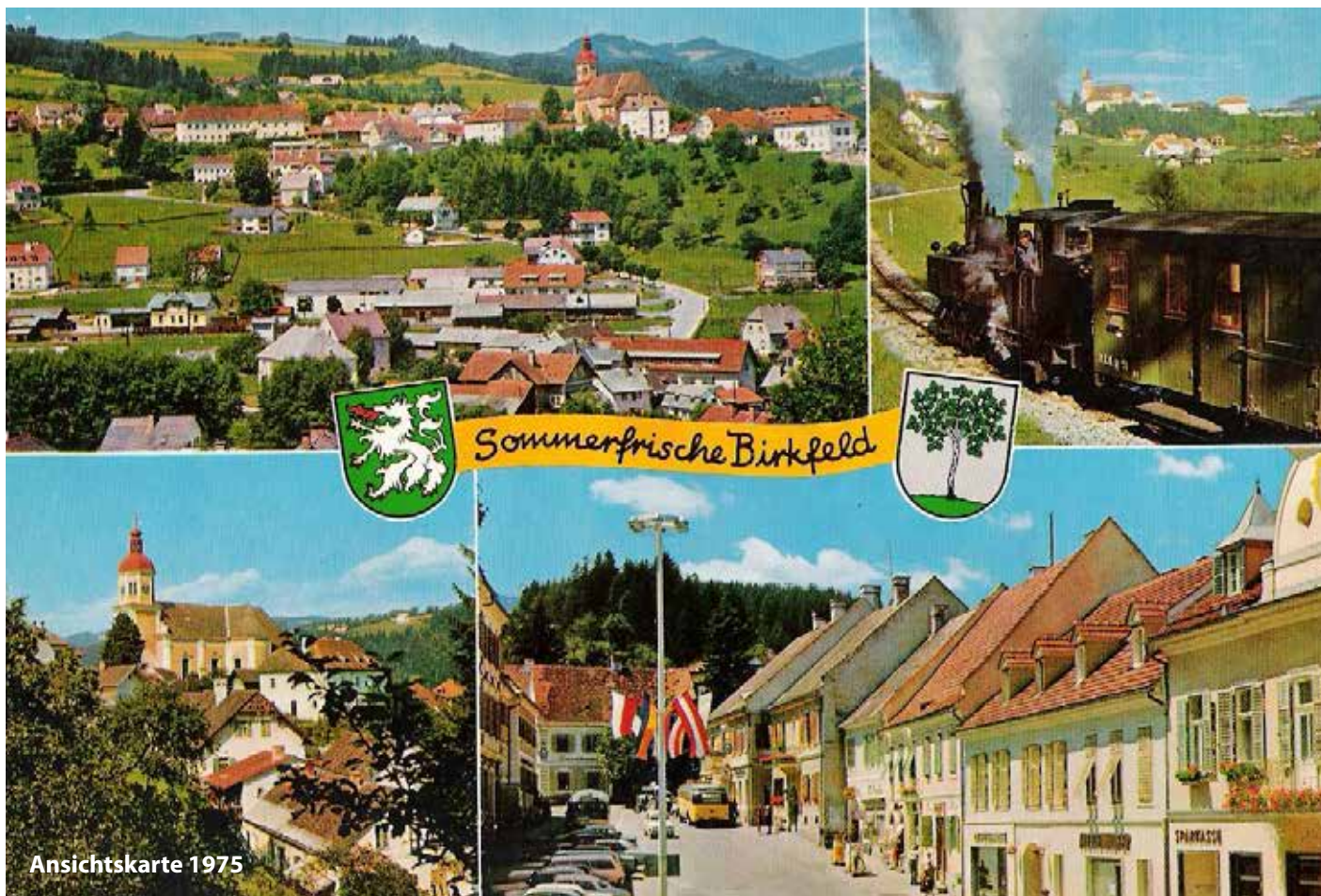
WAISENEGG



Birkfeld aktuell

Jahrgang 46 | Ausgabe 186 | Juni 2021

/ steh auf Sommerurlaub dahoon!



**Wo immer auch Sie Ihren Urlaub verbringen,
wir wünschen Ihnen ZEIT ZUR ERHOLUNG!**

Wohnen mitten im Ort

Direkt im Zentrum von Birkfeld sind Wohnungen für Menschen mit Behinderung entstanden.

Seite 5

Das Testament

Regeln Sie Ihren Nachlass einfach und klar. Informieren Sie sich über wichtige Formvorschriften.

Seite 12

Digitales Lernen

Die Mittelschule in Birkfeld setzt auf eine Mischung aus digitalem und analogem Lernen.

Seite 25

EDITORIAL



**Bürgermeister
Oliver Felber**

Geschätzte Birkfelderinnen und Birkfelder!

Die letzten Monate waren noch von vielen Einschränkungen beherrscht, nun wollen wir in einen hoffnungsvollen Sommer blicken: Der Marktplatz und die Dorfplätze wurden sehr schön mit Blumen geschmückt und die Gastronomie lädt mit ihren Gastgärten zu einem genussvollen Getränk ein.

Derzeitige Bauvorhaben

Unsere derzeitigen Bauvorhaben sind gut im Zeitplan und so wird bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits die neue Aufbahrungshalle Birkfeld fertiggestellt sein und die Musikschule sollte auch im September in den neuen Räumlichkeiten starten können.

Bei der Seidlwiese wird ein neuer Regenwasserkanal errichtet und die Kläranlagen Birkfeld und Koglhof werden teilweise saniert. Weitere Vorhaben sind: Sanierungen bei der Sportanlage Haslau und Unterstützung der Rasenpflege aller Sportplätze, Gräberaktion in der Haslau, Straßenbausanierungen und Fertigstellung einiger Siedlungsstraßen, Glasfaser-Mitverlegung bei all un-

Ein vielversprechender Sommer 2021

Wir blicken in einen hoffnungsvollen Sommer. Die derzeitigen Bauvorhaben liegen gut in der Zeit und weitere Projekte sind bereits in Planung.



seren Projekten uvm.

Geplante Bauvorhaben

Wir sind auch ständig dabei, weiter zu denken und stecken somit auch in vielen Projekten, die sich in unterschiedlichen Planungsphasen befinden, wie etwa der mögliche Radwegausbau Birkfeld-Koglhof, die Neuerrichtung der Kinderkrippe, Hochwasserschutzmaßnahmen in der Haslau, die Sanierung der Volksschule Birkfeld, Erhalt und Sanierungen unserer Straßen und Wege, gute Wasserver- und Abwasserentsorgung, Glasfaserausbau, Sanierung des Kindergartens Haslau uvm.

Einsatz der Gemeindebediensteten

Das heurige Jahr erfordert von unseren Gemeindebe-

diensteten zusätzlich zu ihren täglichen Tätigkeiten eine Vielzahl an weiteren Aufgaben, welche immer zeitgerecht erledigt werden. Hier bedanke ich mich bei unseren Gemeindebediensteten für ihr Bemühen.

Ihre Anliegen sind uns wichtig

Ich bedanke mich an dieser Stelle auch bei Ihnen/euch für die konstruktive Kritik die verschiedensten Bereichen unserer Marktgemeinde betreffend. Auch wenn nicht jedes Problem sofort gelöst bzw. behoben werden kann, bin ich unter Berücksichtigung aller Aspekte bemüht, zu guten Lösungsansätzen zu kommen. Ich möchte hierbei noch auf meine Sprechstunden am Freitag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr aufmerksam machen, in de-

nen ich mit Ihnen/euch über diverse Anliegen sprechen kann. Natürlich stehe ich Ihnen/euch auch telefonisch oder persönlich nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung.

Die Sommermonate laden sicherlich wieder zu Festen, Wanderungen und vielen weiteren Freizeitaktivitäten ein. Ich freue mich schon Sie/euch bei der ein oder anderen Veranstaltung zu treffen. Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer. ■

Ihr Bürgermeister

Langjährige Mitarbeiterin in Pension

Nach über 40 Jahren im Gemeindedienst wurde Hildegard Peball mit Ende April 2021 in die Pension verabschiedet.

Sie hat ihren Dienst im Herbst 1980 im Kindergarten der Gemeinde Haslau angetreten und diesen als Leiterin geführt. Mit ihrer herzlichen Art war sie bei den Kindern und den Eltern gleichermaßen geschätzt und



beliebt. Im Laufe der vier Jahrzehnte als Pädagogin hat sie oft zwei Generationen und in manchen Familien sogar drei Generationen als Kindergartenkinder betreut und ein Stück des Aufwachsens begleitet. Leider

konnte Hilde aus gesundheitlichen Gründen die letzten Monate nicht mehr im Kindergarten arbeiten, aber mit Nina Tanzer wurde eine ebenso herzliche Nachfolgerin gefunden.

Wir wünschen Hilde nur das Beste für den neuen Lebensabschnitt! ■



Wir gratulieren



OT Birkfeld

Gertrud Rechberger
zum 90. Geburtstag

Anna Feldhofer
zum 85. Geburtstag

Annemarie Preiss
zum 85. Geburtstag

Karl Krainer
zum 80. Geburtstag

Rosa Jeitler
zum 80. Geburtstag

Herbert Lindner
zum 80. Geburtstag

Anna Gaulhofer
zum 80. Geburtstag

Franz Fasching
zum 80. Geburtstag

Johann Arzberger
zum 75. Geburtstag

Johann Lehofer
zum 75. Geburtstag

Ilse Tomaschitz
zum 75. Geburtstag

Christine Faninger
zum 75. Geburtstag

OT Gschaid

Peter Wurm
zum 90. Geburtstag

Anton Maier
zum 85. Geburtstag

Johann Wagner
zum 85. Geburtstag

Johanna Spreitzhofer
zum 80. Geburtstag

Frieda Mauerhofer
zum 80. Geburtstag

Ilse Reitbauer
zum 80. Geburtstag

Anton Reithofer
zum 75. Geburtstag

OT Koglhof

Maria Feldhofer
zum 90. Geburtstag

Peter Tiefengraber
zum 90. Geburtstag

Anna Derler
zum 85. Geburtstag

Elfriede Thaller
zum 85. Geburtstag

Johann Sallegger
zum 85. Geburtstag

Johann Tiefengraber
zum 80. Geburtstag

Gerda Ressel
zum 80. Geburtstag

Irmfried Sallegger
zum 80. Geburtstag

OT Waisenegg

Johanna Kraftl
zum 80. Geburtstag

Ferdinand Posch
zum 80. Geburtstag

Warum Erste Hilfe so wichtig ist

Ob Verkehrsunfall, eine Schnittverletzung oder Kreislaufkollaps: Wissen Sie, was im Notfall zu tun ist?

Bei vielen von uns liegt der Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses oft Jahre zurück. Mit der Zeit steigt damit auch die Angst, falsch zu reagieren. Dabei ist es wichtig, richtig zu handeln!

Selbst wenn es in den meisten Fällen nur wenige Minuten dauert, bis das Rote Kreuz am Unfallort eintrifft, ist es extrem wichtig, die Verletzten in der Zwischenzeit adäquat zu versorgen. Diese kurzen Momente können entscheidend sein. Das Problem: Viele Menschen sind

unsicher und wissen nicht, was sie tun sollen. Dabei ist nicht zu handeln die schlechteste Alternative. Man braucht keine Angst davor zu haben, einen Fehler zu machen. Der größte Fehler besteht darin, nichts zu tun und Mitmenschen alleine ihrem Schicksal zu überlassen.

Jeder kann im Rahmen eines Erste-Hilfe-Kurses erlernen, welche Sofortmaßnahmen helfen können. Und wenn dieser schon mehrere Jahre zurückliegt, lohnt es sich, das Wissen wieder aufzufrischen.

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100%

Zu 99 % passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, ist mehr als nur wichtig. Es ist vor allem eines: Unglaublich beruhigend, wenn man weiß, was zu tun ist. Etwa, weil man sich an die Maßnahmen aus dem Erste-Hilfe-Kurs erinnert.

Erste-Hilfe-Kurse an der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld

An der Rotkreuz-Ortsstelle werden viele Kurse

angeboten. Einfach unter www.erstehilfe.at/kurs-finder den passenden Kurs auswählen und anmelden.

Sollten weitere Kurse in der Region Birkfeld gewünscht sein, können diese nach Rücksprache mit Ing. Reinhard Köck (Tel.: 0664/808 382 390) sehr gerne organisiert werden (Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen).

Rückfragen:

Reinhard Köck
Tel.: 0664/808 382 390
E-Mail: reinhard.koeck@st.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Blutspender*innen gesucht!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind.

Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteam des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann. Lebensrettendes Blut kann

in nur einer halben Stunde gespendet werden. Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Blutspenden:

Sonntag, 11. Juli 2021
Aula BORG/PTS
09:00 -13:00 Uhr

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



Wohnen mitten im Ort

Endlich hat sich ein Traum in Realität verwandelt. In 9 Einzelwohnungen und einer 3er Wohngemeinschaft leben 12 Menschen mit Behinderung direkt im Zentrum von Birkfeld.



Der Vermieterin und Bauherrin Elisabeth Hutter war es ein großes Anliegen, diesen Menschen einen adäquaten Wohnraum zu schaffen. Seit dem ersten Ansuchen in der Fachabteilung des Landes Steiermark bis zum Einzug sind 98 Monate vergangen. Umso größer ist die Freude, dass der dringend notwendige Bedarf am Vollzeitbetreuung endlich gedeckt werden kann. Viele Stolpersteine lagen auf diesem Weg, sie konnten allerdings schlussendlich alle beseitigt werden und so entstand ein moderner Bau mit 11 neuen Arbeitsplätzen für die Region. Das Haus ergänzt sich ideal mit der Tageswerkstätte im Herzen von Birkfeld. Das Wohnhaus erfüllt alle zeitgemäßen Anforderungen an behinderten- und sicherheitstechnischen Ausstattungen. Christa Schantl und Franz Schwarz haben dieses Projekt nicht nur initiiert, sondern auch geduldig für die Umsetzung des Wohnhauses bis zur Eröffnung gekämpft.



Die Begeisterung der Bewohner ist groß:

Ferdinand: „Ich habe so eine Freude, dass ich alleine wohnen kann.“

Peter: „Mir gefällt, dass ich selbstständig arbeiten und wohnen kann.“

David: „Wenn ich Hilfe brauche, ist wer da. Das mag ich.“

Anna: „Mir taugt, dass ich selber waschen und kochen kann.“

Kathi: „Ich mag die Gemeinschaft und wenn ich mich zurückziehen will, kann ich das auch.“

Sie können uns unterstützen

Gerne können Sie das

Wohnhaus der Sobeges finanziell unterstützen. Dafür haben wir eine „Bausteinaktion“ ins Leben gerufen:

Sie bringen ihre Spende persönlich in unserem Verkaufsraum am Hauptplatz 11 vorbei und können sich ein kleines, selbstgestaltetes Geschenk der Tageswerkstätte als Dankeschön aussuchen.

Sie überweisen ihre Spende auf unser Konto: AT61 3802 3001 0000 7880 bei der RB Oststeiermark Nord.

Alle Spender werden auf einem großen Bild, das sich aus den von ihnen erworbenen Bausteinen zusammensetzt, aufgelistet. Dieses daraus entstandene

Kunstwerk wird im Wohnhaus aufgehängt.

Die Verkaufseinnahmen in der Tageswerkstätte sind coronabedingt rückgängig und der „Tag der offenen Tür“ musste leider schon zum 2. Mal abgesagt werden. Deshalb haben wir in Zusammenarbeit mit Werbeagentur Guteidee in Anger ein Sobeges-Kochbuch gestaltet. Dieses kann in baldiger Zukunft bei uns im Verkaufsraum und bei den mit uns kooperierenden Betrieben erworben werden.

Das Team der Tageswerkstätte Sobeges freut sich, wenn auch Sie uns in dieser herausfordernden Zeit mit dem Kauf des Kochbuchs unterstützen. ■



Mag. Eva Wildt
Apothekerin

Medikamente & Autofahren

Jeder Mensch, der eine Maschine bedient oder ein Fahrzeug lenkt, muss sich darüber bewusst sein, dass er dies nur dann tun darf, wenn er weder sich selbst noch andere damit gefährdet.

Neben Alkohol und Drogen können auch Medikamente die Fahrtüchtigkeit und Reaktionsfähigkeit beeinflussen. Schätzungen zufolge werden in etwa ein Viertel aller Unfälle durch die Einnahme von Medikamenten (mit)verursacht. Bei einem Unfall unter Medikamenteneinfluss kann dem Lenker ein (Mit)verschulden angerechnet werden, was zu einer Bestrafung, Führerscheinentzug und Problemen mit der Versicherung führen kann.

Tatsache ist, dass in etwa jedes fünfte Medikament Auswirkungen auf die Reaktionsfähigkeit haben kann. Besonders Schlaf- oder Beruhigungsmittel können die Fahrtüchtigkeit auch noch am Folgetag der Einnahme negativ beeinflussen. Ältere Menschen bauen Arzneistoffe langsamer ab und können daher länger beeinträchtigt sein.

Auch Medikamente gegen Allergien, Erkältungen,

Bluthochdruck, Muskelverspannungen, Depressionen sowie starke Schmerzmittel können müde machen und damit zu langsameren Reaktionen oder Sekundenschlaf führen. Bei Diabetikern besteht die Gefahr einer Unterzuckerung durch blutzuckersenkende Medikamente. Zu Problemen kann es auch durch Wechselwirkungen von mehreren Arzneien, zusätzlichem Alkoholkonsum oder durch den Alkoholgehalt mancher Produkte kommen.

Bei ärztlich verschriebenen Medikamenten muss der Arzt den Patienten über mögliche Beeinträchtigungen aufklären. Ein generelles Fahrverbot gilt nach Augenuntersuchungen, wenn Patient*innen Tropfen zur Weitung der Pupillen bekommen haben, oder nach Operationen unter Narkose. Bei frei verkäuflichen Medikamenten muss sich der Verkehrsteilnehmer im Beipacktext, beim Arzt oder Apotheker über deren Einfluss auf die Verkehrstüch-

tigkeit informieren. Da die Wirkung von Arzneien nicht pauschal beurteilt werden kann, ist Fahren unter Medikamenteneinfluss nicht verboten und liegt in der Selbstverantwortung des Lenkers.

Die Arzneimittelexperten vom Team der St. Petrus Apotheke Birkfeld nehmen sich gerne Zeit, um Ihre persönliche Medikation mit Ihnen gemeinsam durchzugehen und Sie über Wechsel- und Nebenwirkungen zu beraten. ■



**Ein Inserat
IN „BIRKFELD AKTUELL“
bringt Erfolg!**

Sie erreichen über 2.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Marktgemeinde.

**Erfragen Sie die Inseratpreise unter
E-Mail: marlies.doppelhofer@birkfeld.at
oder Tel. 03174/4507 DW 420.**

BOWTECH-
& ATLAS-
PRAKTIKERIN

Neue Praxis in entspannter Atmosphäre



Nach fünfeinhalb erfolgreichen Jahren als Bowtech- und Atlaspraktikerin in Birkfeld, habe ich nun meinen Standort gewechselt.

Seit Mai befinde ich mich mit meiner Praxis in der Berggasse 15. Hier kann ich meinen Klient*innen absolute Ruhe, Privatsphäre und somit eine noch bessere Entspannung garantieren. Mit der Atlastechnik kann ich Fehlstellungen der Wirbelsäule begradien und Bowtech bietet Hilfestellung bei allen Problemen des Bewegungsapparates, der Organe, der Psyche und vieles mehr. Zudem habe ich mein Angebot mit der Bachblütentherapie ergänzt. Diese kann seelische Blockaden lösen und das Gleichgewicht im Menschen wiederherstellen.

Bei Interesse bitte ich um telefonische Terminvereinbarung.

Bowtech- und Atlaspraktikerin
Elfriede Haidenhofer
Berggasse 15, 8190 Birkfeld
Tel.: 0676/521 17 89

Pflege zu Hause

Was man wissen muss

Das Land Steiermark hat ein umfangreiches Informationsheft zum Thema „Pflege(n) zu Hause“ herausgebracht. Fast 50 Seiten wertvollste Informationen.

Was muss ich bei der Pflege zu Hause beachten? Welche finanzielle Unterstützung gibt es? Welche Unterstützung gibt es für pflegende Angehörige? Wo

kann ich mich im Ernstfall beschweren? Wie gestalten sich Palliativversorgung und Hospiz?

Erhältlich ist das Informationsheft telefonisch unter 0316/877-3550 oder per E-Mail an pflegemanagement@stmk.gv.at oder Sie holen sich ein Exemplar in der Marktgemeinde Birkfeld.



Blieben Sie am Laufenden über die Neuigkeiten in der Marktgemeinde Birkfeld.



BIRKFELD
MEINE GEMEINDE | BERICHTET.

www.birkfeld.at

Ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Betreuten Wohnen

„Du hast den heutigen Tag noch nicht gelebt, bis du nicht etwas für jemanden getan hast, der es dir niemals zurückzahlen kann.“ *John Bunyan*



Sobald es die Situation wieder erlaubt – voraussichtlich ab den Sommermonaten – möchten wir unser Haus für Betreutes Wohnen Birkfeld sowie unsere SeniorInnen-Tagesstätte in Strallegg für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter öffnen. D.h. für all jene Menschen, die gerne ein wenig ihrer Zeit in den Dienst einer guten Sache stellen und anderen Menschen damit eine große Freude schenken möchten.

So könnte Ihre ehrenamtliche Mitarbeit aussehen:

- gemeinsam einkaufen oder spazieren gehen
- unsere Seniorinnen und Senioren zu Arztterminen begleiten

- gemeinsame Aktivitäten zuhause, wie etwa Backen, Basteln, Spielen, Vorlesen, Musizieren...
- aktive Teilnahme an Aktivierungsgruppen
- oder einfach da sein und zuhören

Wenn Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. Tagesgästen mit Ihrer Anwesenheit Freude, Unterstützung und Kommunikation schenken möchten, dann informieren Sie sich bitte unverbindlich bei unserer Bereichsleitung Annekatrin Kessler unter Tel. 0676/577 75 21 oder unter E-Mail: kessler@ist-betreuteswohnen.at.

Wir freuen uns auf Ihr Dasein und Ihre Unterstützung!

Freie Wohnung

Derzeit sind im Betreuten Wohnen Birkfeld zwei Wohnungen frei. Für nähere Informationen und einen unverbindlichen Besichtigungstermin stehen Ihnen Frau Elisabeth Grießbauer und Frau Karin Mauerhofer gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Betreutes Wohnen Birkfeld
Hauptplatz 9, 8190 Birkfeld
Tel.: 0676/577 75 24

E-Mail:
birkfeld@ist-betreuteswohnen.at
Website:
www.ist-betreuteswohnen.at ■

Geschichte der Pappenfabrik Rosegg zum Nachlesen

Nach dem hervorragend besuchten Vortrag über die „Geschichte der Pappenfabrik in Rosegg und der jüdischen Besitzerfamilie Wolf“ im Oktober 2019 ist jetzt der wissenschaftlicher Artikel dazu von Mag. Thomas Stoppacher erschienen.

Dieser kann als Sonderdruck zum Nachlesen zu einem Druckkostenbeitrag von Euro 10,00 (und Versandkosten von Euro 3,00) per E-Mail an riegler.wolfgang@gmx.at oder telefonisch/SMS unter 0676/581 12 07 (Name, Adresse, Telefonnummer angeben) bestellt werden. ■






Interreg
Austria-Hungary
European Union – European Regional Development Fund
Co-AGE



Facebook-Dorfplatz verbindet Menschen in der Region

Das Interreg-Projekt Co-AGE ermöglicht die Umsetzung von Initiativen rund ums Thema Altern. Eines der Projekte ist der Digitale Dorfplatz. Eine Facebook-Gruppe, die Menschen in den besten Lebensjahren informiert und vernetzt.



Die Gruppe „Marktgemeinde Birkfeld – der digitale Dorfplatz“ lädt ein zum Vernetzen, Informieren, Mitlesen, Kommentieren von Beiträgen – und bietet dadurch die Möglichkeit sich online auszutauschen und mit verschiedenen Mitgliedern der Gruppe in Kontakt zu treten. So kann man auch in der aktuellen Situation am Laufenden bleiben!

In der Gruppe werden Informationen zu folgenden Themen geteilt:

- Anregungen rund um das Thema „Gut altern“

- Interessantes aus der Heimatgemeinde
- Wissenswertes für freiwillig Engagierte
- Ideen aus dem Alltag (Tipps für Körper und Geist, Rezepte, Aktuelles aus der digitalen Welt)
- Planung gemeinsamer Aktivitäten, Austausch von Ideen, Hobbys und Freizeitgestaltung
- Onlinetreff – „Kaffee dahoam“

Wenn Sie Lust und Freude am Online-Austausch haben, dann freuen wir uns, Sie ab sofort in der Gruppe begrüßen zu dürfen!

So können Sie der Gruppe beitreten:

Den eigenen Facebook Account öffnen – die Gruppe mit dem Namen „Marktgemeinde Birkfeld – der digitale Dorfplatz“ suchen und beitreten oder direkt mittels folgendem Link: www.facebook.com/groups/428044868353393.

Workshop für Interessierte

Um den Einstieg für alle „Neueinsteiger und Interessierte“ in diesem Bereich leichter zu gestalten, gibt es die Möglichkeit an einem kostenlosen Workshop teil-

zunehmen.

Dabei lernen Sie die ersten notwendigen Schritte kennen sowie eine allgemeine Einführung in den „Der digitale Dorfplatz der Marktgemeinde Birkfeld“.

Workshop:

Datum: 29. Juni 2021 und 30. August 2021; 10:00 Uhr
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Ort: Gemeindesaal Waisenegg, Waisenegg 106, 8190 Birkfeld

Anmeldung und weitere Informationen:

Irene Luegger,
Tel. 0664/152 250 54 oder
per E-Mail: luegger@outlook.com.

Sommeraktivitäten des Seniorenbundes Birkfeld 2021



Neusiedlersee – ©daliu Adobe Stock.com



Wandern

Auch Senior*innen wollen im Alter fit und aktiv bleiben. Gerade weil nach der Pensionierung viel Freizeit dazukommt, wird Wandern immer beliebter. Auch wir bieten in den Sommermonaten wieder unsere monatlichen Wanderungen an. Für fitte Füße gibt es einen Wanderung mit ca. 10 Kilometern. Wer lieber eine leichte Wanderung macht, geht die Strecke mit ca. 4 Kilometern. Infos über die nächsten Wanderungen erhalten Sie bei Obfrau Sofie Mosbacher unter Tel. 0664/133 27 82. ■

Kultur im Sommer

Am 01. September 2021 fahren wir zu den Sommerfestspielen nach Fertörákos.

Im kleinen Dorf Fertörákos, nahe Sopron, Kroisbach und dem Neusiedlersee werden im Theater im Steinbruch seit 2015 Opern-, Konzert- und Tanzveranstaltungen

aufgeführt. Das Theater bezaubert durch sein modernisiert gestaltetes Ambiente und hat sich trotzdem den Charme eines historischen Theaters im Berg erhalten. Heuer steht der „Ball im Savoy“, eine Operette in einem Vorspiel und 3 Akten auf dem Programm. Die Musik

stammt von Paul Abraham, der Text von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda. Es geht um Liebe und Eifersucht, amüsant verpackt mit einem Happy End.

Anmeldung und nähere Infos bei Obfrau Sofie Mosbacher. ■



Halb- und Ganztagestouren mit dem E-Bike

In den letzten Jahren hat sich eine Sportart herauskristallisiert, die geradezu maßgeschneidert für ältere Menschen ist.

Das E-Bike ist auch in unsere Welt getreten. Es bringt die bekannten Vorteile des Sports mit sich: Aufenthalt im Freien, regelmäßige Bewegung, verschiedenste Sinneseindrücke und natürlich den nicht zu unterschätzenden Faktor Spaß.

Über die geplanten Touren im Sommer informiert Sie Obfrau Sofie Mosbacher. ■

Mitglied werden

Die Ortsgruppe Birkfeld würde sich freuen, Sie/dich als Mitglied des Steirischen Seniorenbundes begrüßen zu dürfen.

Ein umfangreiches Ange-

bot wird geboten: gemeinsame mehrtägige Reisen, Tagesfahrten, Geburtstagsfeiern und Ehrungen, kulturelle Veranstaltungen, Herbstkränzchen, Weih-

nachtsfeier u.v.m.

Wer Mitglied werden möchte, kann sich bei der Obfrau oder bei einem der Vorstandsmitglieder der Ortsgruppe Birkfeld persön-

lich anmelden.

Kontakt:

Obfrau Sofie Mosbacher

Tel. 0664/133 27 82

E-Mail: sofie.mosbacher@gmx.at ■



Foto: Marktgemeinde Birkfeld

... für das Freibad ein **KLAR! Klimafitter Baum**

Im Rahmen der KLAR! - der Klimawandel Anpassungsregion Oberes Feistritztal wurde im Freibad Birkfeld ein klimafitter Baum gepflanzt. Dieser Ahorn ist einerseits ein Schattenspender für die Badbesucher und andererseits steht er als Zeichen für die Kooperation der gesamten KLAR! Region zu Klimathemen.

Die Marktgemeinde Birkfeld, die KEM Klima- und Energie-Modellregion Joglland West und die KLAR! Oberes Feistritztal setzen sich gemeinsam für das Ziel ein, sich vor dem Klimawandel und dessen Folgen zu schützen. Um dies zu bekräftigen, haben sich Vertreter der Marktgemeinde Birkfeld wie VBgm. Karl Schneeflock, AL Mag. Gertrude Köberl, GK Robert Reitbauer sowie KEM Ansprechperson Simon Schalk und KLAR! Ansprechperson Carina Haidwagner beim neu gepflanzten Baum zum Austausch getroffen.

Eine Station des KEM Energieweges Birkfeld befindet sich beim Freibad. Für Sonnenhungrige und Wasserratten bietet sich das Erlebnis-Terrassenbad an, für Wanderfreudige hingegen der KEM Energiewanderweg.



Foto: Carina Haidwagner

TRINKWASSER

WASSER IST LEBEN

Wasser ist unser wichtigstes Nahrungsmittel! Der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch in Österreichs Haushalten beträgt ca. 130 Liter pro Tag und Kopf, ohne Einbeziehung von Großverbrauchern.

TIPPS ZUM WASSERSPAREN

- ⇒ Duschen statt baden
- ⇒ Wasserhahn während des Zähneputzens abdrehen
- ⇒ Zum Gießen Regenwasser nutzen
- ⇒ WC-Spülung Spartaste verwenden
- ⇒ Keine Öle und Fette in den Abfluss schütten

Wasser ist Leben: Die wertvolle Ressource Wasser ist durch die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten ein lebensnotwendiges Gut.

Jeder Tropfen Wasser ist kostbar!

Quelle: www.bmlrt.gv.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.

Nähere Informationen & Kontakt:



Carina Haidwagner, MSc

+43 664 99221911

carina.haidwagner@reiterer-scherling.at

www.oberesfeistritztal.at



Das Testament

Damit der letzte Wille auch dem eigenen Wunsch entspricht.



Foto: Karl Schrotter

Mit dem Testament kann man seinen Nachlass einfach und klar regeln. Dennoch gibt es für solche sogenannten „letztwilligen Verfügungen“ strenge Form- und Inhalts-Vorschriften, die es bei Ausübung der Testierfreiheit zu beachten gilt.

Auf ein Blatt Papier notiert, mündlich geäußert oder sogar auf einem Video festgehalten – das müsste doch reichen um seine Wünsche klar zu machen!? Nur in den wenigsten Fällen tut es das auch.

Was, wenn das Papier nicht aufgefunden werden kann? Auch stellt ein auf Video festgehaltenes Testament – selbst wenn daraus klar hervorgeht was der Erblasser wollte – keine gültige letztwillige Verfügung dar. Diese Form ist vom Gesetzgeber schlichtweg nicht vorgesehen. Die Missachtung der gesetzlichen Formvorschriften führt unweigerlich zur Ungültigkeit des Testaments und damit Rechtsunwirksamkeit – und schon wird aus dem eigenen Lebenswerk ein Thema für Zank und Hader.

Wird von der Möglichkeit ein Testament zu errichten kein Gebrauch gemacht, so kommt die gesetzliche Erbfolge (Familienerbfolge) zur Anwendung. Durch den Gesetzgeber definierte nächste Angehörige erhalten in klar zugewiesenem Ausmaß das Erbe. Der Beziehung der Erben zum Erb-

lasser wird dabei keine Beachtung geschenkt. Ob regelmäßiger Kontakt – oder gar keiner – stattgefunden hat, ist nicht von Belang. Die Lebenspartnerin oder der Lebenspartner, die bzw. der einen bis zum Schluss begleitet, vielleicht sogar gepflegt hat, erhält nichts, während ein kaum bezugsrelevanter Verwandter alles erbt. Dies kann als äußerst ungerecht empfunden werden.

Das Erbrecht bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten, u.a. vorgezogene Erbfolge mit Übergabeverträgen oder ein wechselseitiges Testament unter Ehegatten. Auch müssen in einer letztwilligen Verfügung nicht unbedingt allgemeine Erben eingesetzt werden, sondern es können auch einzelne Stücke, wie beispielsweise eine Uhr, an eine bestimmte Person vermacht werden.



Um die für Sie passende Lösung bei diesem so diffizilen Thema zu finden, berate ich Sie gerne. Auch bin ich als Vertragserrichter für Sie da und/oder hinterlege Ihren letzten Willen im Testamentsregister, welches vor der Verlassenschaftsabhandlung zwingend vom zuständigen Notar abgerufen werden muss. So muss Ihrem letzten Willen in jedem Fall Folge geleistet werden.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen Themen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Die Erstberatung ist kostenlos. ■

MMag. Lukas Putz,
der Rechtsanwalt in Ihrer Region

Aktiv Kids

Liebe Eltern und liebe Kinder!

Wir, Sabine Klaminger und Viktoria Harrer, möchten euch kurz unser neues Programm „Aktiv Kids“ vorstellen.

Unsere Zielgruppe sind alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren. Wir werden verschiedene Bewegungseinheiten anbieten:

1.) Zwergerleinheit – 14:00 -14:50 Uhr

Zielgruppe sind Kinder

im Alter von 4 bis 6 Jahren

Schwerpunkte: lustige Bewegungsspiele, leichte Gleichgewichts- und Koordinationsübungen, leichte Tanzschritte zu Kinderliedern und kurze Yogageschichten sowie Parcours

2.) Mädchen in die erste Reihe – 15:00-15:50 Uhr

Zielgruppe sind Mädchen von 6 bis 10 Jahren

Schwerpunkte: Aufbau des Selbstvertrauens, Umgang mit Ärger und Wut, Mut und das Zusammenar-

beiten in der Gruppe, Musik und Tanz

3.) Turn Aktiv – 16:00 -16:50 Uhr

Zielgruppe sind Kinder von 6 bis 10 Jahren

Schwerpunkte: Ausdauer, leichte Kräftigungsübungen (Zirkel), Parcours, Koordination (fangen, laufen, werfen), Bewegungsspiele und Gleichgewichtsübungen

Alle Einheiten finden Freitagnachmittag statt



ab
2. Juli

und kosten Euro 7,00 pro Einheit.

Bitte Turnkleidung und Getränk mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung: Sabine Klaminger, Tel. 0664/444 19 83 oder Viktoria Harrer, Tel. 0664/370 12 08 ■

Ein Nachmittag im Kindergarten

11 von insgesamt 59 Kindern ab einem Alter von 3 Jahren werden heuer auch nachmittags im Kindergarten betreut. Unsere Ganztagesgruppe ist zurzeit von 07:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.



Auch wenn am Nachmittag einige Elemente des Vormittages, wie fixe Essenszeiten oder der Sesselkreis, wiederzufinden sind, ergeben sich durch die geringe Kinderzahl viele Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten. Gerade für diese Kinder ist es wichtig, dass ihr „langer“ Tag überschaubar aber dennoch strukturiert ist. Angebote, welche Konzentration erfordern, wechseln sich mit Phasen des Freispiels ab.

Ab ca. 12:50 Uhr sammeln sich die Nachmittagskinder in ihrer Garderobe und bereiten sich auf das Mittagessen vor. Bevor die



Kinder sich auf ihren Platz setzen, holen sie sich ihr Besteck und ihr Glas und decken selbstständig den Tisch. Nach dem Jausenspruch bekommen die Kinder ihr Mittagessen, welches von der SOBEGES geliefert wird. Zur Auswahl stehen abwechselnd eine Suppe und eine Nachspeise oder eine Hauptspeise mit

Salat.

Nach dem Essen wechseln wir zurück in unseren Gruppenraum und nutzen die Zeit im Sesselkreis für Geschichten, Lieder, Spiele, Rätsel, Experimente usw. Danach haben die Kinder die Möglichkeit frei im Gruppenraum zu spielen. Bei Schönwetter gehen wir ab ca. 14:45 Uhr in den

Garten. Dort steht den Kindern eine große Auswahl an Fahrzeugen und Spielgeräten zur Verfügung. Bei Schlechtwetter nutzen wir diese Zeit auch gerne für lustige Spiele in unserem Turnsaal.

Gegen 15:30 Uhr gehen wir wieder in unseren Gruppenraum, um zu jausnen. Anschließend haben die Kinder nochmals Zeit, frei im Gruppenraum zu spielen bis sie abgeholt werden. Auch wenn der Nachmittag schnell vergeht, ist es immer schön, wenn Mama oder Papa kommen. ■

Anja Erjauz

Sandkistenaktion 2021

Der ÖAAB Birkfeld hat im Vorjahr das erste Mal die Sandkistenaktion durchgeführt.

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit eure Sandkiste aufzufüllen. Der genaue Ausliefertermin wird zeitgerecht telefonisch bekannt gegeben. Der ÖAAB Birkfeld bedankt sich bei den Sponsoren Felber Schokoladen, Landring Birkfeld, BT BAUTECH und GIZ Rosegg für die

finanzielle Unterstützung.

Anmeldung: bis 09. Juli 2021 unter Angabe der Kontaktdaten (Name, Adresse und Telefonnummer per E-Mail an birkfeld@steirischeroeabb.at oder mittels Nachricht auf Instagram oder Facebook.

Zustellung: nach telefonischer Vereinbarung ■



Abfallmengen 2020

475 kg oder fast fünf Babyelefanten schwer – so viele Abfälle entsorgte durchschnittlich jede/r EinwohnerIn im Bezirk Weiz im letzten Jahr.



Im vergangenen Jahr war zwar vieles anders, aber die Abfallmengen haben sich nicht auffallend verändert. Leider ist die Tendenz allerdings seit Jahren steigend. Vor allem die Mengen der teuren Abfälle wie **Restmüll**, **Sperrmüll** und **Altholz** **steigen** stärker als die jener Abfälle, die gut recycelt werden können.

1/3 der Abfälle verursachen 2/3 der Kosten

Rest- und Sperrmüll zählen zu den teuersten Abfallarten für BürgerInnen. Dabei würden sich **rund 60% Restmüll** durch richtige Abfalltrennung **einsparen** lassen! Die zuletzt vom Land Steiermark durchgeführte Restmüllanalyse ergab einen Anteil von lediglich knapp 40% „echtem“ Restmüll im Restmüllbehälter bzw. -sack. Es ist in puncto Abfalltrennung also noch viel Luft nach oben!

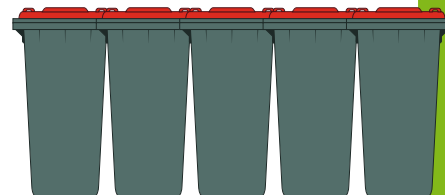
Durchschnittlich entsorgte Menge 2020 pro EinwohnerIn im Bezirk Weiz



Restmüll:
6x 120-Liter-Behälter



Leichtverpackungen/Gelber Sack:
8 Säcke á 110 Liter



Altpapier:
5x 240-Liter-Behälter

Häufigste Fehlwürfe im Restmüll

Katzen-/Hundefutterschälchen und -dosen → **Blaue Tonne**

Getränkedosen / Aludosen → **Blaue Tonne**

Getränkeflaschen aus Kunststoff → **Gelber Sack**

Handys, Bügeleisen, Batterien, etc. → **Altstoffsammelzentrum**

Zeitungen, Zeitschriften → **Altpapiertonne**

Saftpackerl / Milchkartons → **Gelber Sack**

Chipsackerl, Gummibärchensackerl etc. → **Gelber Sack**

Waschmittelflaschen aus Kunststoff → **Gelber Sack**

Bierflaschen, Marmeladegläser → **Altglascontainer**



Abfallvermeidung

Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht!

Wir haben es schon oft gehört – die Vermeidung von Abfällen spielt in Zeiten von Ressourcenknappheit eine immer wichtigere Rolle. Und ja, jeder von uns kann seinen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten!

Damit der Einstieg in die Abfallvermeidung auch mit Freude gelingt, starten Sie vorerst mit nur einer Maßnahme. Ist diese Vermeidung im Alltag selbstverständlich, nehmen Sie sich die nächste vor! Sie werden sehen, es ist ganz einfach!

Weitere Informationen finden Sie hier

 www.umweltberatung.at/themen-wohnen-abfallvermeidung

 www.zerowasteaustria.at

- **Mehrweg** statt Einweg
- **Vorratsdose** statt Alufolie
- **Wasserflasche** mitnehmen statt kaufen
- **Stofftasche** statt Plastik oder **Papier**
- **Verzicht** auf **Sammelsäcke** für Bioabfall aus der Küche
- **Verzicht** auf **Einweg**-Obst- und Gemüsesackerl
- **Kaffeebohne** statt KaffEEKapseln
- **Reparatur** statt Neukauf
- **Flohmarkt** statt Mülltonne
- **Secondhand** statt Neukauf
- **Leihen** statt kaufen
- **Verzicht** auf **Plastikflaschen** und **Aludosen**
- „**Echtes**“ **Geschirr** statt Plastikteller
- **Kleinstverpackungen vermeiden**, z.B. bei Süßigkeiten



Der TAschenbecher

Must have für umweltbewusste Raucher

Jährlich landen weltweit 4,5 Billionen Zigarettenstummel in der Umwelt. Diese sind hochgiftig. Mit bis zu 4.000 verschiedenen schädlichen Stoffen kann ein einziger Zigarettenstummel pro Liter Wasser für einen Fisch bereits tödlich sein. Kein Zigarettenstummel soll mehr in der Umwelt landen – daher gibt es jetzt den TAschenbecher des AWV Weiz!

So funktioniert's:

Ausdämpfen – Reinwerfen – Ausleeren – Wiederverwenden!



Jetzt kostenlos in Ihrem Gemeindeamt erhältlich!



Altpapier

Rund 30 % im Container sind Schachteln und andere Papierverpackungen

Das letzte Jahr brachte uns allen viele Veränderungen – und der Briefträger unzählige Pakete. Das dürfte wohl auch mit ein Grund sein, warum Altpapiercontainer sofort überfüllt sind und vor Papier überquellen.

Die entsorgte Menge in Kilogramm – übrigens 77 kg pro EinwohnerIn und Jahr im Bezirk Weiz – bleibt seit einigen Jahren relativ gleich, nur der Platz im Container scheint zu schrumpfen. Laut durchgeführten Analysen beträgt der **Anteil von Schachteln und anderen Papierverpackungen** im Container rund **30 %**.

Werden Schachteln und Kartonagen ungefaltet entsorgt, geht viel Platz im Container verloren. Es gibt im Bezirk Weiz nun eine Lösung für alle Schachteln und Kartonagen: die Entsorgung im ASZ Ihrer Gemeinde zu den Öffnungszeiten. Das spart Platz im Container und schafft eine sortenreine Entsorgungsschiene im ASZ. Somit kann ein noch einfacheres Recycling gewährleistet werden.

Was gehört in den Altpapiercontainer?



- Zeitungen
- Werbeprospekte
- Magazine
- Kataloge
- Bücher
- Ordner
- Kalender
- Hefte
- Kuverts
- Geschenkpapier
- Puzzleteile

TIPP

Kalender und Ordner dürfen mit Spirale und Bügel entsorgt werden!

Was gehört NICHT in den Altpapiercontainer?



- Getränkekartons → **Gelber Sack**
- Beschichtetes Papier → **Gelber Sack**
- Backpapier / Backfolie → **Restmüll**
- Papiertaschentücher → **Restmüll**
- Papierservietten → **Restmüll**
- Küchenrolle → **Restmüll**
- Papierhandtücher → **Restmüll**



Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll



Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsackerl. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben.

Was gehört zu den „Kleingeräten“?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie

Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der 2100 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

Toner & Cartridges

Durch vermehrtes Arbeiten im Homeoffice fallen auch mehr Toner und Cartridges an. Im Restmüll entsorgt gehen hier nicht nur viele Rohstoffe verloren, sondern auch die Möglichkeit zur Wiederbefüllung bzw. Aufbereitung.

In **allen Altstoffsammelzentren im Bezirk Weiz** können **Toner und Cartridges** aller Art **kostenlos abgegeben werden**. Diese werden in Österreich einer umweltfreundlichen Aufbereitung bzw. Verwertung zugeführt.

Was gehört dazu?

Alle Druckerpatronen, Tintenpatronen und Cartridges von Drucker-, Fax- oder Kopiergeräten.



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch

T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@aww-weiz.at

Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at • Fotos: pexels.com, pixabay.com, shutterstock.com

Blitz-Interview beim Besuch im Gasthaus

Endlich! Die Pforten der Gastronomie stehen wieder weit offen – und so nähert sich unser Leben allmählich jenem aus der Vor-Corona-Ära an, jenem Leben, das wir so lieben und schmerzlich vermissen.

Natürlich, das viele Testen kann mühsam sein. Andererseits wird von allen Seiten versucht, es uns so einfach wie möglich zu machen, damit unser Sehnen nach Gesellschaft, Geselligkeit und Unterhaltung wieder gestillt wird.

Aus gegebenem Anlass haben wir einige Besucher*innen vor Ort befragt und um ihre spontanen Gedanken rund um die Wiederöffnung der Gastronomiebetriebe gebeten:

Was hast du im Lockdown am meisten vermisst?

In der Mittagspause im Wirtshaus ein Menü essen. Täglich immer nur die Jause aus dem Supermarkt ... nein, das war ja fast nicht mehr auszuhalten!

(Manfred, 43)

Gemeinsam mit den engsten Freunden Pizza essen gehen.

(Julia, 15)

Die anderen Stammgäste. Wir haben uns ja doch regelmäßig im Wirtshaus getroffen, mehr oder weniger, um zu plaudern. Auf einmal war das alles weg. Im Lockdown den Kontakt mit allen Bekannten zu halten, war schwierig. Hoffentlich wird das jetzt wieder besser.

(Stefan, 33)

Was hast du zuallererst bestellt?

Na was wohl, mein Lieblingessen! Zwiebelrostbraten.

(Georg, 65)

Pizza. Ist doch klar. Und



hinterher einen großen Eisbecher.

(Reinhard, 36)

Noch gar nichts ... ich warte noch auf meine Familie. Aber so, wie ich die kenne, wird es ein Schnitzerrl werden. Zumindest für die Kinder.

(Kerstin, 29)

Eintrittstests sind ...

... definitiv eine Möglichkeit. Ich muss mich sowieso mehrmals pro Woche für die Firma testen. Also ist das für mich kein zusätzlicher Aufwand.

(Mario, 41)

... na ja. Vor allem lästig. Aber leider notwendig. Sie sind die Möglichkeit, endlich wieder ins Wirtshaus zu gehen. Sorgen vor einer Ansteckung habe ich dabei keine.

(Marina, 32)

... unvermeidlich und notwendig. Aber mittlerweile kannst du dich ja

schon an so vielen Stellen testen lassen. Du musst nur rechtzeitig daran denken – und ein wenig im Voraus planen.

(Renate, 62)

Wenn du die Wahl hast ... Kaffee oder Bier?

Bier. Was denn sonst! Allein zuhause trinkst du ja normalerweise kein Bier. Oder fast nie. Jetzt im Gasthaus ist das etwas anderes. Da passt das einfach wieder viel besser. Außerdem triffst du hier endlich wieder so viele Leute, die du schon so lange nicht mehr gesehen hast.

(Matthias, 45)

Auf jeden Fall Kaffee! Es gibt einfach nichts Besseres als einen frisch gebrühten Kaffee – und zwar aus einer richtigen Kaffeemaschine. Das habe ich so sehr vermisst.

(Maria, 52)

Wie ist das ... beim „ersten Mal“? Fühlst du dich gleich wieder wohl im Lokal oder doch etwas fremd?

Na ja, am Anfang war es schon ein komisches Gefühl. Aber jetzt geht's wieder. Du fühlst dich sehr rasch wieder sehr wohl.

(Anna, 19)

Fremd? In meinem Stammlokal? Nein, sicher nicht. Aber ein bisschen ungewohnt war es in den ersten Minuten schon – nach der langen Zeit.

(Michael, 48)

Ich koche ja selbst gerne. Aber das Gasthaus ist schon ein Sehnsuchtsort. Zum Kaffee ein Stück Kuchen dazu, wenn du nach dem Spazierengehen einkehrst ... hhmhhh, herrlich. Das hat mir wirklich sehr gefehlt.

(Nadine, 25)

Dahoam im Joglland kaufen

Betriebe aus der Region stärken – und dabei 500 Euro gewinnen!

Wer dem Joglland die Treue hält, wird einmal mehr belohnt. 45.000 Euro werden in Summe beim großen Frühlings-Gewinnspiel im Mai und Juni verlost – und jeder einzelne Einkauf zählt. Birkfeld ist natürlich auch wieder dabei!

Ob für seine Liebsten oder für sich selbst – in Birkfeld findet jeder das Passende und alles, was er braucht. So viel Treue zur Region wird auch jetzt wieder belohnt: beim großen Frühlings-Gewinnspiel. Einkaufen und dabei bis zu 500 Euro gewinnen – gibt's was Schöneres?

Und so einfach geht's:

1. Du kaufst in einem der teilnehmenden Joglland-Betriebe ein.
2. Auf der Rechnungs-Rückseite notierst du Name, Telefonnummer und Wohnort.
3. Dann wirfst du die Rechnung in eine der dafür vorgesehenen Gewinnboxen – und mit ein bisschen Glück ...

Welche Birkfelder Betriebe nehmen teil?

Edelseer Tischlerei, Bäckerei Felber, St. Petrus Apotheke, Computerhaus Hütter, Kaufcenter Lassl, Orthopädie Berger-Geier, Papierecke Heschl, Kaffee-wirtshaus Schlagers, BWI Birkfeld, Autohaus Felber, Liebmarkt Birkfeld, Schmuck & Zeit, Landring Lagerhaus Birkfeld, Shell

Tankstelle, Jeans-Kast'l, Technik Center Rosel, Mobileshop Kahr, Optik Groh, Crosseye, Redoxx, Kreativkastl, Sobeges, Kul-

mer Fisch, Ölmühle Schellnegger, Neuhold, Hoamat Tracht, Eurospar Zeiringer
Ortsentwicklungsverein Birkfeld



Joglland – Frühlingsgewinnspiel im Mai und Juni 2021

Dahoam im JOGLAND kaufen

...und Joglland-Gutscheine gewinnen!

Gesamtwert 45.000€

Je nach Höhe des Einkaufs wird der Gewinn aufgerundet
Minimum € 100,-
Maximum € 500,-

Jeder Rechnungsbon kann gewinnen!

Auf der Rückseite vom Rechnungsbon Name, Wohnort & Telefonnummer schreiben und in die vorgesehenen Boxen einwerfen!

Die Verlosungen finden im Juli in den jeweiligen Gemeinden des Jogllandes statt.

Keine Anwesenheitspflicht!

Alle volljährigen Personen sind teilnahmeberechtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

regional einkaufen!

teilnehmen und gewinnen!

Kassabon ausfüllen, einwerfen.

Maximal Regional Ideal

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20

Das Land Steiermark



Leaderregion Kraftsendedörfer Joglland
8192 Syallegg 100


TANNO


Stellenangebote in Birkfeld

Zurzeit stehen folgende Lehrstellen & Stellenangebote in Birkfeld zur Verfügung:

Offene Lehrstellen:

Schlagers

Lehre Koch/Köchin – Restaurantfachmann/frau (Doppellehre)

Malermeisterbetrieb Friesenbichler KG

Lehre Maler/in - und Beschichtungstechniker/in

Edelseer Tischlereibetriebs-GmbH

Lehre Tischler/in und Tischlereitechniker/in (Doppellehre)

Technik Center Rosel

Lehre Elektroinstallationstechniker/in & Einzelhandelskaufmann/frau (Doppellehre)

Gesslbauer GmbH

Lehre Einzelhandelskaufmann/frau
Lehre Mechaniker/in

Arzberger Installationstechnik GmbH & Co KG

Lehre Installations- und Gebäudetechniker/in für Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik

TEC Tösch Elektro Check GmbH

Lehre Elektroinstallationstechniker/in

Sägewerk Sallegger

Lehre Holz- und Sägetechniker/in

Urstöger KG

Lehre Rauchfangkehrer/in

Gedore Austria GmbH

Lehre Metalltechniker/in (Modul Werkzeugbautechniker/in)

Ortop. Berger-Geier GmbH

Lehre Orthopädieschuhmacher/in

EUROSPAR Zeiringer Handelsgesellschaft mbH

Lehre Einzelhandelskaufmann/frau

crosseye Marketing GmbH

Lehre Medienfachmann/frau

Offene Stellen:

Arzberger Installationstechnik GmbH & Co KG

Installations- und Gebäudetechniker/in für Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik

C&D Foods Austria GmbH

Produktionsmitarbeiter/in

Gesslbauer GmbH

Social Marketing Beauftragte/r
Forst- und Gartentechniker/in

Gasthaus Fidlschuster

Servicemitarbeiter/in (Teilzeit, geringfügig)

Friesi's Bikery

Radmechaniker/in (Vollzeit)

FIP

Reinigungskraft (15 – 20 Std.)

BIPA

Mitarbeiter/in Verkauf (20 Std.)

EUROSPAR Zeiringer Handelsgesellschaft mbH

Einzelhandelskaufmann/frau für Feinkost (30 Std.)

Technik Center Rosel

Montage- und Servicetechniker/in (38,5 Std.)

crosseye Marketing GmbH

Kampagnenbetreuung SEA / Google Ads & Social Media / Facebook, Instagram, Pinterest (Teilzeit, 20 Std.)

Schirnhöfer Heizung Sanitär GmbH

Monteur/in
Servicetechniker/in

Gedore

Werkzeugbautechniker/in
Produktionsmitarbeiter/in

Höfer & Klaming GmbH

Maurer/in
Schalzimmerer/in

Wirtshaus Gallbrunner

Aushilfskellner/in (Teilzeit/geringfügig)
Küchenhilfe (Teilzeit/geringfügig)

TecSol GmbH (Anger)

Mechatroniker/in

Diese Liste finden Sie ständig aktualisiert auf www.birkfeld.com und auf der Facebookseite des Ortsentwicklungsvereines Birkfeld.



Bei Infos über neue oder bereits vergebene Stellen kontaktieren Sie uns bitte unter E-Mail info@birkfeld.com oder Tel.: 0676/844 472 860.

Familienunternehmen GESSLPOWER

Vor mehr als 60 Jahren wurde dieses Familienunternehmen als Tankstelle mit Autozubehör gegründet.

In den späten 1970er-Jahren erweiterten Gerold, Ehrentrud und Andreas Gesslbauer den Betrieb und es kamen der Handel mit Autoersatzteilen, Reifen, Forst- und Gartenartikel und deren Reparatur hinzu. Der Zweirad-/Motorradhandel, mittlerweile europaweit bekannt, kam in den 1990er-Jahren dazu. Nach dem Umbau der Betriebsstätte 2007 wurde die Firma Gesslbauer Haupthändler und Servicepartner namhafter Zweiradhersteller, wie etwa Kawasaki oder Yamaha und vertreibt auch Zweiräder der Marken Rieju oder Vespa. Motorradzube-



hör und -kleidung, Reifen und Felgen gehören wie auch Autoteile, Forst- und Gartenartikel zum umfangreichen Sortiment.

Inzwischen führen Gerold und Andreas Gesslbauer den Betrieb in 3. Generation.

Mit ihren hochmotivierten und sehr einsatzfreudigen Mitarbeiter*innen sind sie ein wichtiger struktureller Baustein im Oberen Feistritztal, deren oberstes Gebot KUNDENZUFRIEDENHEIT lautet.



NEU seit 2020: 24 Stunden kontaktloses Tanken mit dem Partner SPRINT Tankstellen

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag:
08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr
Samstag:
08:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 03174/4683-0
Website: www.gesslbauer.at ■

Ein Birkfelder Unternehmen mit Geschichte



Am 21. Dezember 1918 kaufte Rfkm. Rudolf Lindner von der damaligen Inhaberin Maria Röthel das Rauchfangkehrergeschäft und startete damit eine bis heute andauernde erfolgreiche Unternehmensgeschichte der Familien Lindner/Urstöger. Nachdem Rudolf Lindner im Jahre 1955

verstarb, wurde das Unternehmen als Witwenbetrieb fortgeführt. 1963 übernahm der Schwiegersohn Johann Urstöger den Betrieb und führte diesen bis zur Übergabe im Jahr 1989 an seinen Sohn Ing. Rfkm. Rudolf Urstöger. Nach einigen Umstrukturierungen,



die mit der Zeit notwendig wurden und der Übersiedlung des Betriebes vom Oberen Markt zum Blumenhang, baute Rudolf Urstöger den Betrieb weiter aus. 2012 erfolgte die Über-

nahme der Firma Kosiak. Mit Rfkm. Michael Urstöger leitet die 4. Generation seit 2017 den nun schon über 100-jährigen Betrieb, der nach wie vor Arbeitsplätze in der Region zur Verfügung stellt.

Im Rahmen einer qualitativ hochwertigen dualen Ausbildung werden bei der Firma Urstöger nicht nur Lehrlinge, sondern auch Quereinsteiger zu exzellenten Fachkräften ausgebildet und gesucht.

Kontakt:

E-Mail:
urstoeger-kg@gmx.at
Website: <https://urstoeger.rauchfangkehrer-stmk.at>
Tel.: 03174/4343
Mobil: 0664/910 11 56 ■

Diese Skisaison war anders

Voller Motivation starteten die Kinder des Skivereins Union Birkfeld im September 2020 in die Wintersaison, in Kleingruppen wurde Konditionstraining am Sportplatz abgehalten.



Aufgrund des Lockdowns im November mussten diese Aktivitäten leider abgebrochen werden und auch das Vorbereitungstraining in der Turnhalle konnte nicht mehr stattfinden. Durch den frühen Schneefall im Dezember konnten sich die Kinder bis zur Eröffnung der Liftanlagen mit

Langlauftrainings fit halten. Bereits vor Weihnachten konnte der Kinderkader in Kleingruppen mit dem Pistentraining beginnen, am 25. Dezember 2020 konnten alle Mitglieder des Skivereins die Ski anschnallen. Wegen der guten Schneeverhältnisse konnten rund 50 Trainings absol-

viert werden, an welchen im Schnitt bis zu 40 Kinder teilnahmen. Da coronabedingt heuer keine Bezirksrennen möglich waren, konnte ganz gezielt an der Technik gearbeitet werden.

Einige unserer Mitglieder nahmen zum Abschluss der Skisaison 2020/21 an den Steirischen Kinder- bzw.

Schülerrennen teil, wo sie wertvolle Erfahrungen sammeln konnten.

In den kommenden Monaten bietet der Skiverein Union Birkfeld in Kooperation mit dem Radclub Birkfeld wöchentlich Radtrainings an, an denen sämtliche Mitglieder teilnehmen können. ■

Kinder Mountainbike Erlebniswoche

Ferienbetreuung mit Pfadkundig

Ich bin Karl-Heinz Sauseng und betreibe die Mountainbike Schule „PFADKUNDIG“ im Trailland in Miesenbach bei Birkfeld.

Während der Sommer- und Herbstferien veranstalte ich für Kids und Teens (7-16 Jahre) Mountainbike-Camps. Ich treffe immer wieder auf Eltern, die ganz erstaunt über mein Ferienangebot sind. Die MTB-Camps finden bereits seit 2016 statt und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Im vergangenen Jahr fanden trotz der Corona-Pandemie 12 MTB-Camps statt. Für 2021 sind insgesamt 16 Camps geplant.

Die Camps werden in



- Einsteiger
- Fortgeschrittene
- Profis eingeteilt.

Mitfahrmöglichkeiten mit dem Pfadkundig-Bus sind ab Weiz, Anger, OT Koglhof und OT Birkfeld möglich.

Pfadkundig



Genaue Beschreibung und Termine unter der Webseite: www.pfadkundig.jimdo.com/mtb-camps
E-Mail: office@pfadkundig.at
Tel. 0660/454 81 95 ■

Sudoku

Schwierigkeitsgrad:
sehr schwer

					2		6	
	6	1				5		8
		8						
	1							
8		9						
	4		5					
					1	4		
5		3				7	8	

Bandsalat – SOMMER

Hier sind viele Begriffe zum Thema Sommer hintereinander aufgereiht.
Wie viele Wörter finden Sie?

AUSFLUGWALDSPAZIERGANGFRÖSCHEFLUGHAFEN
RADTOURSTROHHUTAMEISENWALDBRANDVOGELKINDER
WASSERBALLWIESEZITRONENEISFRÜCHTETEELILIEN
REISEZEITSOMMERFERIENWÖLKCHENZELTPLATZ
ACKERKRÄUTERCAMPINGPLATZBIERGARTENWANDERTAG
FAMLIENURLAUBAFFENHITZEGEWITTERWALDERDBEERE
JAHRHUNDERTSOMMERKORNBLOUMENSANDALENBIKINI
ALTWEIBERSOMMERHIMBEERENHEUSCHRECKESONNENSCHIRM

Buchstabensalat „SOMMER“

Welche Begriffe sind hier durcheinandergewirbelt worden?

SIE

BALRUU

MMICHSWEN

NNESO

TENSCTHA



Energie-Schautafeln Birkfeld

Im Zuge des Klima-Energie-Modellprojektes im Oberen Feistritztal war eine Projektmaßnahme die Initiierung eines „Energie-Wanderweges“ mit Informations-Schautafeln in der Marktgemeinde Birkfeld. Mit insgesamt acht Stationen konnte ein breiter Bogen über bestehende erneuerbare Energieprojekte in der Gemeinde Birkfeld gespannt werden.

Beschilderte Energieerzeugungsanlagen:

- Biomasse-Fernwärmewerk Birkfeld
- Photovoltaik-Großanlage inkl. E-Ladestation für Elektroautos bei der Tennishalle
- Biomasse-Mikronetz Felber
- solarbeheiztes „Sonnenhaus“ der Familie Schirnhofer
- Photovoltaik-Anlage Mittelschule Birkfeld
- Solarthermie-Großanlage im Birkfelder Freibad
- Wasserkraftwerk Edelsee an der Feistritz
- Photovoltaik-Anlage Fa. Rosel

Wandert man alle Stationen ab, ist man ca. 1 Stunde unterwegs und legt dabei eine Strecke von ca. 3 km und 200 Höhenmeter zurück.



Der Energieweg soll der Bevölkerung (Einheimische und Besucher) signalisieren, was mit erneuerbarer Energie bereits jetzt schon alles möglich ist. Die wesentlichen Informationen zum jeweiligen Projekt sind auf den Schautafeln übersichtlich dargestellt. Schwerpunktartig sollten zukünftig vor allem Schulkinder in der Region diesen Energiewanderweg besuchen, um für das Thema erneuerbare Energie noch stärker sensibilisiert zu werden.

© KEM Joglland West

Nähere Informationen & Kontakt



Simon Schalk
 +43 664 88100030
simon.schalk@reiterer-scherling.at
www.kemjogllandwest.at
www.facebook.com/kemjogllandwest

Tafel und Kreide treffen auf iPad und Internet

Die Coronakrise zeigt eindrücklich die Wichtigkeit digitaler Bildung auf.

Die Digitalisierungs-offensive in den Schulen ist vom Bund eine beschlossene Sache und diese wurde auch durch einen einstimmigen Schulforumsbeschluss vor Ort bestätigt.

Mit dieser Offensive sollen die Schulen einen weiteren digitalen Schritt machen. Wissen auf Knopfdruck, Nachrichten in Echtzeit, neue Möglichkeiten

des Lernens und Lehrens – die Digitalisierung eröffnet viele neue Chancen.

Im Schuljahr 2021/22 werden die 1. und 2. Klassen mit digitalen Endgeräten ausgestattet. Die Mittelschule Birkfeld hat sich für das Betriebssystem iOS von Apple entschieden und so werden die Schülerinnen und Schüler zum Schulanfang ein iPad mit Tastatur

und digitalem Stift erhalten.

Der private Finanzierungsteil der Eltern soll 25 Prozent betragen, eine soziale Staffelung ist vorgesehen. Durch diesen Selbstbehalt kann das Gerät das ganze Jahr – auch in den Ferien – genutzt werden und dieses geht letztendlich in den Besitz der Familie über.

Bei all diesen neuen digitalen Initiativen am Schulstandort wird es künftig auch Tafel und Kreide geben und es sollen auch weiterhin nicht nur das „Hirn“, sondern auch die „Hand“ und das „Herz“ angesprochen und gebildet werden. Denn wir bleiben unserem Slogan treu: „Wachse BUNT.“

Dir. Siegfried Rohrhofer

Das magische Dreieck

Schule – Eltern – Schüler*innen



Der allgemeine österreichische Bildungsauftrag erscheint in diesem Schuljahr in einem völlig neuen Licht. Die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Schule unterstützen und ergänzen sich gegenseitig mehr denn je – „Teamwork“ ist und war das Erfolgsrezept.

Das magische Dreieck (Schule-Eltern-Kinder) hat bewiesen, dass es stabil ist und Krisen gut meistern kann, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Es gab zwischen den Lehrerinnen und Lehrern und Eltern noch nie so viel Kommunikation, die Transparenz schaffte, allen gut getan hat und uns letztendlich ein Stückchen weiter zusammenwachsen ließ.

Wir alle freuen uns schon auf die Elternabende, Sprechstage in der Schule – ohne Abstand.

Dir. Siegfried Rohrhofer

Musi am Hof 2.0



Die gesetzlichen Vorgaben haben das musikalische Leben in allen Bereichen, aber vor allem in der Blasmusik, im letzten Jahr stark eingeschränkt. Der Musikverein Birkfeld hat daher die Idee von Musi am Hof-Konzerten entworfen und an mehreren Terminen zeitgleich auf jeweils zwei Bauernhöfen umgesetzt. Da diese Dämmerchoppen sehr gut angenommen wurden und gemeinsam mit der Landjugend Birkfeld sehr einfach organisiert

werden konnten, wird dieses Format in diesem Jahr fortgeführt.

Die Landjugend und der Musikverein Birkfeld laden am Freitag, den 09. Juli 2021 und am Freitag, den 30. Juli 2021 jeweils ab 19:00 Uhr sehr herzlich zur Musi am Hof ein. Die Orte bzw. Bauernhöfe werden noch bekannt gegeben (auf Facebook unter Musikverein Birkfeld bzw. Landjugend Birkfeld und auf www.birkfeld.at).

Müll sammeln im Frühjahr

Prinzipiell eignet sich jeder Tag, um vor Ort etwas für die Umwelt zu tun.

Im Frühjahr, bevor Sträucher und Bodendecker austreiben und sich das Laub aus dem letzten Herbst zer setzt, lässt sich Abfall noch am einfachsten auffinden. So fand am 18. April 2021, nach einjähriger coronabedingter Pause, die Frühjahrsputzaktion in der Marktgemeinde Birkfeld statt.

Für die Organisation waren Ortseinsatzleiter der Berg- und Naturwacht Peter Töglhofer sowie die Marktgemeinde Birkfeld verantwortlich. Mit Müllsäcken bestückt, ging es in Kleingruppen vom ehemaligen Gemeindeamt in Gschaid quer durch das Gemeindegebiet. Verpackungen, Flaschen, Taschentücher oder Überreste vom Silvesterfeuerwerk säumten Wiesen



Foto: v.l.n.r.
GK Robert Reitbauer,
Mitglieder der Berg-
und Naturwacht
OE Birkfeld und
Bgm. Oliver Felber

und Wege.

Besonders schön war das Engagement der anwesenden Kinder, welche mit viel Freude an der Seite der Eltern oder Großeltern ihren Beitrag für eine saubere Gemeinde leisteten.

Danke allen Teilnehmern für den wichtigen Einsatz.

Verrottungszeiten:

Zigarettenstummel: 2-7 Jahre (Chemikalien, Schwermetalle)

Kaugummi: 3-5 Jahre

Papiertaschentuch: 1-5 Jahre

Bananen- oder Orangenschale: 1-3 Jahre

Plastiksack: 120-1000 Jahre

Aludose: 400-600 Jahre (Verletzungsgefahr für Tiere)

Blechdose: 50-500 Jahre (Verletzungsgefahr für Tiere)

Plastikflasche: 100-5000 Jahre

Batterie: 100-1000 Jahre (Chemikalien)



FSME kann jeden treffen

ZIVILSCHUTZ Steiermark

Die Viruserkrankung FSME wird von Zecken übertragen. Sie sind unscheinbar klein und deshalb übersieht man sie leicht. Wie kann man sich vor einer Erkrankung schützen?

Eine Impfung gegen FSME ist der wirksamste Schutz. Achten Sie sonst auf hohes Gras und suchen Sie sich regelmäßig nach Zecken ab.

www.zivilschutz.steiermark.at

Kleinanzeigen

Wohnung:

OT Birkfeld: Einzimmerwohnung mit Bad/WC in der Edelsee-Straße zu vermieten. Informationen unter Tel. 03112/7328 oder Tel. 0664/938 35 88.



BIRKFELD
MEINE GEMEINDE | BELEBT.

www.birkfeld.at



VERANSTALTUNGEN in Coronazeiten

Planen zu Zeiten der Corona-Krise

Angeichts der anhaltenden Coronavirus-Pandemie können die Veranstalter für kommenden Monate noch keine Veranstaltungstermine fixieren.

Aktuelle Veranstaltungstermine stellen wir umgehend auf unsere Homepage www.birkfeld.at oder Sie erhalten telefonisch im Marktgemeindeamt Birkfeld, Tel. 03174/4507 Auskunft darüber.

www.birkfeld.at



TAGESMÜTTER STEIERMARK



Ausbildung Tagesmutter/-vater und KinderbetreuerIn

Graz: 16. September 2021
Virginie Krainz, Tel. 0316 / 671 460-16

Kalsdorf: 6. Oktober 2021
Barbara Brinner, Tel. 03135 / 554 84-23

Gleisdorf: 4. November 2021
Virginie Krainz, Tel. 0316 / 671 460-16

Geborgenheit. Freunde. Entwicklung.
www.tagesmuetter.co.at

Veranstaltungskalender

Sommer 2021

Vereinsmitglieder -10%
für Kinder
für Erwachsene

Anmeldung: anmeldung@generationen-lernen-joglland.at oder 0660/2701516

"Projektzwerge" für Kinder von 0-15 Jahren
(laufende Projekte und FERIENPROGRAMM)

Kontakt: Tagesmutter Heidi Holzerbauer, 0664/4879006

12. bis 15. Juli Mo, Di, Do 8.30 bis 12.30 Mi, 13 bis 17 Uhr	Nähwoche für Kids von 9 bis 15 Jahren	Hermine Schwegler und Katharina Traiser 0676/7713865 Euro 100,-/Kind inkl. Material
14. Juli, 4. und 11. Aug. je von 9 bis 12 Uhr	Kreativ mit TON arbeiten, glasieren und "zusammenbauen"	Michaela Tödling, Tagesmutter, 0676/3579934 Euro 85,-/Kind inkl. Material Anmeldeschluss: 4. Juli
19. bis 21. Juli	ENGLISH SUMMER DAYS für Kids im NMS-Alter	Pädagogin Karin Zottler Euro 96,-/Kind inkl. Mittagessen
26. bis 28. Juli je von 8.30 bis 15 Uhr oder mit Übernachtung	Kräuterzauberei für Kinder ab Volksschulalter	Michaela Tödling, Tagesmutter, Dipl. Kräuter- fachfrau, 0676/3579934, Euro 85,-/Kind inkl. Material - Übernachtung Euro 24,-/Kind/Nacht
6. August 9 bis 16 Uhr	Mal- und Kreativworkshop für Kinder ab 6 Jahren	Claudia Perhofer-Pöllabauer, 0680/1241018 50,-/Kind inkl. Mittagessen, exkl. Material
16. August 8.30 bis 12.30 Uhr	OUTDOOR-DAY für Kids ab 6 Jahren	Kathrin Wetzelhütter Euro 35,-/Kind

Kurzfristige Termin- und Ortsänderungen vorbehalten. Aktuelle Infos auch auf www.generationen-lernen-joglland.at
Veranstaltungsort: (wenn nicht anders angegeben): Piregg 37, 8190 Birkfeld



Generationen Lernen Joglland - gemeinnütziger Verein
8190 Birkfeld • Piregg 37 • 0660/2701516
www.generationen-lernen-joglland.at



Wir versprechen Ihnen nicht, dass immer alles automatisch läuft.

karriere.post.at



Dafür einen sicheren Arbeitsplatz in Ihrer Nähe mit vielen attraktiven Sozialleistungen. Und nicht nur das: Bei der Post bleiben Sie dank der betrieblichen Gesundheitsförderung fit und sind finanziell am Unternehmenserfolg beteiligt.

VORSORTIERUNG (W/M/D), TEILZEIT, 8190 BIRKFELD

Ab sofort suchen wir für 16 Wochenstunden, Montag bis Freitag 05:30 - 08:15 Uhr motivierte Mitarbeiter*innen.

Bezahlung EUR 1.623,18 Bruttomonatsgehalt auf Basis Vollzeit

Das bewirken Sie:
Sie übernehmen die Vorsortierung von Briefsendungen, teilen Werbesendungen auf und vorverteilen die Pakete, damit sie auch beim richtigen Empfänger ankommen

Das bringen Sie mit:
Sie sind mindestens 18 Jahre alt, körperlich fit und belastbar und besitzen einen Führerschein B. Ihre Deutschkenntnisse sind ausreichend und Sie zeigen gerne Bereitschaft für Mehrleistung.

Gleich
bewerben auf
karriere.post.at



Offene Stellen im Bezirkspflegeheim Birkfeld

Wir suchen Verstärkung in allen Bereichen

Das Bezirkspflegeheim Birkfeld sucht in den nächsten Jahren Mitarbeiter*innen in allen Berufsgruppen der Pflege und Betreuung (**Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege, Pflege- und Pflegefachassistent, Heimhilfe**).

Haben Sie bereits eine entsprechende Ausbildung oder haben Sie Interesse an einer Ausbildung als Pflegeassistent*in oder Heimbeförder*in?

Der Sozialhilfverband unterstützt auch Quer- oder Wiedereinsteiger*innen über das Modell der Steirische Pflegestiftung, in der Ausbildungsbetriebe gemeinsam mit dem Land Steiermark, dem AMS und dem Zentrum für Ausbildungs-Management (ZAM) dem Pflegekräftemangel aktiv entgegenwirken.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ergotherapeut/in (Fachbereich Geriatrie)

mit 30 Wochenstunden (75 %)

Entlohnungsgruppe SII/1 (KAGES-Schema) (mtl. brutto € 2.352,30 bei 100 %)

Seit 2001 ist die Ergotherapie im Bezirkspflegeheim Birkfeld etabliert, insgesamt umfasst das Gesamtausmaß für Ergotherapie 40 Wochenstunden, somit ist eine weitere Ergotherapeutin im Haus und ein fachlicher Austausch möglich. Es stehen ein sehr gut ausgestatteter Therapieraum sowie eine Bewohnerküche und ein Werkraum zur Verfügung.

Die Therapie umfasst sowohl Gruppen- als auch Einzeltherapie, Hilfsmittelabklärung und -versorgung, WAT und Kontrakturprophylaxe.

Anforderungsprofil:

- Abschluss der Ergotherapie Ausbildung in Österreich (Diplom oder BSc)
- Eintragung ins Gesundheitsberuferegister
- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Achtsamkeit und Wertschätzung gegenüber BewohnerInnen und MitarbeiterInnen
- Selbstständiges Arbeiten
- Organisatorisches Geschick
- Flexibilität
- Fachliche Kompetenz in den Bereichen Neurologie und Orthopädie sowie im Umgang mit Demenzerkrankten (z.B. Validation) ist erwünscht.

Wir bieten:

- Regelmäßige hausinterne Fortbildungen
- Regelmäßige Teambesprechungen mit den ErgotherapeutInnen der anderen Pflegeheime des SHV Weiz

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens 31.08.2021** unter Anschluss eines Lebenslaufes und allfälliger Ausbildungsnachweise schriftlich an:

Bezirkspflegeheim Birkfeld

z. Hd. Fr. Mag. Gerlinde Rechberger

8190 Birkfeld, Edelseestraße 13

oder per E-mail an: birkfeld@weiz-sozial.at

Fristende: 31.08.2021

Der Sozialhilfverband Weiz schreibt nachstehenden freien Dienstposten für das **Bezirkspflegeheim Birkfeld** aus:

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal Entlohnungsgruppe S II/3-3

(mtl. Bruttogehalt: € 2.331,70 bei 100% BA, zzgl. Zulagen, zuzgl. anrechenbare Vordienstzeiten)

- ♦ ab sofort
- ♦ Beschäftigungsausmaß bis 100% (40 Std./Woche)

Anforderungen:

Ausbildung: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege (Zeugnis), Teamfähigkeit, physische und psychische Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen

Die Bewerbungen sind bis 31.08.2021 unter Anschluss eines Lebenslaufes, eines aktuellen Fotos und allfälliger Ausbildungsnachweise entweder per E-Mail (birkfeld@weiz-sozial.at) oder schriftlich an das **Bezirkspflegeheim Birkfeld, 8190 Birkfeld, Edelseestraße 13** zu richten.

Weitere Informationen können bei der Heimleitung des Bezirkspflegeheimes Birkfeld, Frau Direktor Mag. Gerlinde Rechberger, Tel.: 03174/ 4573, eingeholt werden.

Das **Bezirkspflegeheim Birkfeld** sucht **DICH** als

ZIVILDIENER

für Turnusbeginn

10/2021

Anforderungen:

Einsatzbereitschaft und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

BEZIRKSPFLEGEHEIM BIRKFELD | Edelseestraße 13 | 8190 Birkfeld
KONTAKT: Mag. Gerlinde Rechberger | Tel. 03174/4573 | E-Mail: birkfeld@weiz-sozial.at



Kostenlose Lebensmittelverteilung
JEDEN SAMSTAG
18:30 bis 19:30 Uhr
bei der
Rotkreuz-Dienststelle Birkfeld

Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht.

ÄRZTE Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174 / 3311
Dr. Eichberger	03174 / 3311
Dr. Geyer	03174 / 2020
Dr. Graf	0650 / 751 42 47
Dr. Hasiba	03174 / 4420
Dr. Heschl-Koller	03174 / 31733
Dr. Mateju	03174 / 3990
Dr. Kreuzer	0664 / 191 66 55
Dr. Putz-Scholz	03174 / 4469
Dr. Ritter	03171 / 380
Dr. Unteregger	03174 / 94110



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR LAP

Es freut uns, dass wir Mitte **Februar 2021** wie jedes Jahr zur bestanden LAP mit Auszeichnung bzw. sehr gutem Erfolg gratulieren durften: **Florian, Jan, David und Philipp** - herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Lehrabschluss (v.l.n.r. am Bild mit Ing. Markus Horn und DI (FH) Christian Horn). Vielen Dank für euren Einsatz und dass ihr unser Team als zukünftige Facharbeiter weiterhin unterstützt!

GEMEINSAM DURCH DIE KRISE - ALS STARKES TEAM

An dieser Stelle ergeht auch **der Dank an jeden einzelnen Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin** der Firma HORN, denn nur durch unser starkes Team konnten wir bis dato die Corona-Krise ohne Kurzarbeit oder Kündigungen meistern und haben in dieser herausfordernden Zeit sogar umfangreiche Investitionsprojekte anstoßen und fertigstellen können. Beispiele daraus sind die Lüftungsanlage mit **100 % Frischluftzufuhr und Luftkühlung** in allen

FAKTENCHECK: Hier beginnt unser Erfolg

- Lehrlingsausbildung seit 1985
- 130 Lehrlinge (m/w) aus Ratten und Umgebung aufgenommen & erfolgreich abgeschlossen
- 100% Erfolgsquote in der Lehrlingsausbildung
- 105 Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen

Produktionshallen zur Verbesserung der Arbeitsplatzqualität, die Photovoltaikanlage (612kWp) und das Wasserkraftwerk für die Eigenstromerzeugung sowie weitere klimateffiziente Maßnahmen in der Hallen- und Gebäudetechnik sowie im Fuhrpark. Wir freuen uns, in diesem Zusammenhang auch für die **Öffentlichkeit zwei E-Tankstellen** bis auf Widerruf kostenlos im Bereich unseres Mitarbeiterparkplatzes anbieten zu können.

VERSTÄRKUNG GESUCHT: OFFICE & WERKSTATT (m/w/d)

Aktuell werden aufgrund des stabilen Wirtschaftserfolges ein/e **Office-Mitarbeiter/in** (bevorzugt VZ), sowie **Metallfacharbeiter**, beide Stellen ab sofort, € 2.328,44, lt. KV Metallindustrie mit Bereitschaft zur markanten Überzahlung und **Lehrlinge als Maschinenbau- oder Zerspanungstechniker** für den Beginn des kommenden Lehrjahres (09/21, € 749,49 lt. KV Metallindustrie) gesucht. Folgen Sie uns dazu auch gerne auf Social Media (Horn_Metallverarbeitung). Das gesamte **Team HORN** freut sich über Verstärkung und **bleiben Sie gesund!**

JETZT BEWERBEN: I OFFICE-MITARBEITER I METALLFACHARBEITER I LEHRLING I (m/w/d)

Gemeinsam starten wir **DEINEN** Erfolg: www.horn.at/offene-stellen



HORN
DER SPEZIALIST IN DER METALLINDUSTRIE

Amtstage

Bezirkshauptmannschaft Weiz

Sozialarbeit: Sprechtag jeden Dienstag und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

Mütter- und Elternberatung: Jeden ersten Mittwoch im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr (ausgenommen an Feiertagen, dann findet die Beratung am darauffolgenden Mittwoch statt.)

Jugendwohlfahrtsreferat:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Außenstelle
Haus der Gesundheit, Schulgasse 4,
Erdgeschoss, Tel. 03174/4770

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Freitag, 09. Juli, 13. August, 10. September

von 08:30 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal

Hauskrankenpflege

Pflegeteam und Heimhilfe sind im ehemaligen Gemeindeamt Gscheid **von Montag bis Freitag von 08:00 – 09:00 Uhr** unter Tel. 03174/4877 erreichbar. Dem Telefon ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.

Sozialversicherung der Bauern

Montag, 12. Juli, 16. August, 13. September

Sprechtag von 11:30 bis 14:30 Uhr
Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal

Kostenlose Rechtsberatung

Montag, 05. Juli, 06. September

Im Marktgemeindeamt steht Ihnen in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr Rechtsanwalt MMag. Lukas Putz kostenlos für Fragen und Probleme zur Verfügung. Telefonische Voranmeldung unter Tel. 0650/950 62 22.

TKV-Sammelstelle

In der Kläranlage Birkfeld-Gscheid **von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr**, Klärwärter Tel.: 03174/4560

Strauch- und Grasschnitt

Sammelplatz beim Bauhof, Auergraben 2

ÖFFNUNGSZEITEN:

März, April, November:

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Mai bis Oktober:

Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Berechtigungskarten für die Ablieferung von Strauch- und Grasschnitt sind im Marktgemeindeamt (Bürgerservice) erhältlich.

Jahreskarte (März bis November): € 40,00

Müllabfuhr

Restmüllabfuhr

Donnerstag, 15. Juli, 12. August, 09. September

Abfuhr der gelben Säcke

Montag, 09. August, Freitag, 17. September

Bioabfuhr (braune Tonne)

Donnerstag, 01. Juli, 08. Juli, 15. Juli, 22. Juli, 29. Juli, 05. August, 12. August, 19. August, 26. August, 02. September, 16. September, 30. September

Abfuhr der Papiercontainer

Dienstag, 20. Juli, 31. August

Öffnungszeiten der

ALTSTOFF-SAMMELZENTREN

ASZ OT Birkfeld:

jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr

jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Haslau:

jeden 2. Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Koglhof:

jeden 3. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Waisenegg:

jeden 4. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr



Aus Liebe zum Menschen.

Krankentransport: 14844

NOTRUF: 144



Eigentümer und Herausgeber
Marktgemeinde Birkfeld

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Oliver Felber

Satz und Layout
Werbeagentur guteidee.at / Anger

Redaktion und Information
Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer

E-Mail - marktgemeinde@birkfeld.at

Fotos - beige stellt, Pixabay, Adobe Stock, freepik.com

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe:

30. August 2021

Redaktion, Verwaltung, Anzeigen:

Marktgemeinde Birkfeld

E-Mail: marktgemeinde@birkfeld.at

Tel. 03174 / 4507 www.birkfeld.at

JOB MIT ZUKUNFT

Wir bieten dir einen krisensicheren
Job mit Zukunft und suchen ab sofort:

- ▶ **SERVICETECHNIKER(IN)**
- ▶ **MONTEUR(IN)**



Jetzt bewerben!



Schirnhofen
HEIZUNG · SANITÄR

buchhaltung@schirnhofen-heizung.at
T 0676 84 66 92 300
www.schirnhofen-heizung.at



sanoox
SANITÄR TECHNOLOGIE

**Wir produzieren in Birkfeld
INSTALLATIONSBOXEN
und erweitern unser Team:**

- Innendienstleiter/in
- Installateur/in
- Produktionshelfer/in
- Praktikant/in

Jetzt bewerben unter 0664 / 884 686 30
oder per E-Mail: bernhard.schneidhofer@sanoox.at



Symbolbild / inred.at

Hi!Magenta®

Sag Hallo zu kleinen Preisen!



**Hi!Magenta
Internet**



Unlimitiertes
Datenvolumen

**30 Mbit/s
6 Mbit/s**

max. Down-/Upload

€ 20* MTL.
inkl. Router

Gratis-Aktivierung

Hi schnelles Internet! Bye teuer!

* Zzgl. Servicepauschale € 27 jährlich, 24 Monate Mindestvertragsdauer. Der Dienst ist nur im T-Mobile Austria LTE-Netz nutzbar. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten LTE-Netzwerk. Preise und Details auf himagenta.at

KAHR
MOBILESHOP • BIRKFELD



Mobileshop Kahr GmbH
Edelseestraße 41 | 8190 Birkfeld
Mobil: 0676 / 6901020
www.mobileshop-kahr.at

